

Brüssel, den 23. Juli 1997

Europäische Kommission ruft zur Verwendung des Euro-Zeichens auf

Die Europäische Kommission hat heute zur möglichst breiten Verwendung des Symbols € für den Euro - die einheitliche europäische Währung, die ab 1. Januar 1999 Realität sein wird - aufgerufen. In der Praxis soll der Computerbranche damit eine solide Grundlage verschafft werden, damit diese die erforderlichen Typen, Tastaturen und Codes für die Computersysteme vorbereiten kann. Die Kommissionsdienststellen werden die notwendigen Schritte zur Registrierung des Euro-Zeichens bei der Internationalen Organisation für Standardisierung (ISO) unternehmen. Die breite Verwendung des Symbols € wird nach Auffassung der Kommission auch dazu beitragen, die Öffentlichkeit für die Einführung des Euro zu sensibilisieren, und einen reibungslosen Übergang erleichtern. Die Kommission wurde auf Initiative von Kommissionspräsident Santer und dem für Wirtschaft, Währung und Finanzen zuständigen Kommissionsmitglied Yves-Thibault de Silguy tätig.

Seit der Tagung des Europäischen Rats in Dublin am 13. und 14. Dezember 1996 verwendet die Kommission in ihren Publikationen für die einheitliche Währung das Symbol €. Seitdem hat dieses Symbol auch bei nationalen Verwaltungen, Zentralbanken und im privaten Sektor breite Verwendung gefunden. Das Europäische Währungsinstitut hat am 15. Juli 1997 bestätigt, daß ein unverwechselbares kodifiziertes Zeichen für die einheitliche Währung benötigt wird, und hat angekündigt, daß es sich ebenfalls für die Verwendung des Symbols € einsetzen wird.

Angesichts der breiten Unterstützung für das Euro-Symbol fordert die Europäische Kommission alle Währungsverwender auf, das Zeichen zu verwenden, wenn ein unverwechselbares Symbol für die Angabe von Geldbeträgen in Euro - z.B. in Preislisten und Rechnungen, auf Schecks und in sonstigen Rechtsinstrumenten - benötigt wird.

Damit das Zeichen in Computersysteme eingefügt werden kann, wird die Europäische Kommission alle notwendigen Schritte zur Registrierung des Euro-Zeichens bei der Internationalen Organisation für Standardisierung (ISO) unternehmen, die für die Standardisierung von Typen/Schriften, Tastaturen, Übertragungscodes für Zeichen usw. zuständig ist. Erste Gespräche haben gezeigt, daß Anbieter von Informationstechnik dies begrüßen würden. Eine herausragende Stellung des Euro-Zeichens, insbesondere auf Tastaturen, wird die Wirtschaftsteilnehmer bei ihren Vorbereitungen für die Einführung der gemeinsamen Währung unterstützen und eine weite Verbreitung des neuen Zeichens fördern.

Das Euro-Zeichen wurde von den Dienststellen der Kommission entworfen. Die endgültige Wahl wurde nach einer von einem spezialisierten Institut durchgeführten Befragung der Öffentlichkeit getroffen. Das € ist an das griechische Epsilon angelehnt, das auf die Wiege der europäischen Zivilisation zurückverweist, und an den ersten Buchstaben des Worts Europa; es wird gekreuzt von zwei Parallelen, die die Stabilität des Euro symbolisieren. Die frühzeitige Festlegung auf ein unverwechselbares Symbol für den Euro soll auch zeigen, daß der Euro dazu berufen ist, eine der wichtigsten Währungen der Welt zu werden.

Das Symbol € berührt nicht die Entscheidung, beispielsweise auf den Finanzmärkten den Code EUR für den Euro zu verwenden (siehe IP/97/355). So werden auch für den US-Dollar gleichzeitig der Buchstabencode "USD" und das Symbol \$ verwendet.

Das Symbol € kann auf den Internet-Seiten der Kommission unter folgender Adresse abgerufen werden:

<http://europa.eu.int/euro/>